

KONTAKT

Ihre Ansprechpartnerin
bei der Landwirtschaftskammer NRW



Tanja Iken
Willkommenslotsin
Nevinghoff 40
48147 Münster
Tel. 0251 2376-471
Mobil: 0151 20157411
Tanja.Iken@lwk.nrw.de

INFORMATIONEN

Weitere Informationen
finden Sie im Internet unter
[www.landwirtschaftskammer.de/
bildung/willkommenslotsen.htm](http://www.landwirtschaftskammer.de/bildung/willkommenslotsen.htm)



Impressum

Herausgeber
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Nevinghoff 40, 48147 Münster
Tel.: 0251 2376-0
Berufsbildung@lwk.nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**PASSGENAUE
BESETZUNG**
WILLKOMMENSLOTSEN

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

▶ PASSGENAUE BESETZUNG

WILLKOMMENSLOTSEN

Willkommenslotsen beraten Sie
bei der betrieblichen Integration
von Geflüchteten.



www.landwirtschaftskammer.de/bildung



PASSGENAUE BESETZUNG

WILLKOMMENSLOTSEN

UNSERE UNTERSTÜTZUNG ALS WILLKOMMENSLOTSEN

Sie möchten Geflüchtete in Ihrem Unternehmen beschäftigen oder einem Geflüchteten eine Ausbildung ermöglichen?

Wir unterstützen Sie bei der Besetzung Ihrer offenen Ausbildungs- und Arbeitsstellen mit Geflüchteten, d. h. Asylbewerber/-innen, anerkannten Geflüchteten mit Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis sowie Geduldeten.

Das Beratungsangebot ist kostenlos!

UNSER ANGEBOT FÜR SIE

- Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein Azubi- bzw. Mitarbeiteranforderungsprofil.
- Wir übernehmen die Bewerbersuche und treffen für Sie eine Vorauswahl.
- Sie erhalten gezielte Vorschläge geeigneter Bewerber/-innen aus dem Kreis der Geflüchteten.
- Wir unterstützen Sie bei Formalitäten zum Abschluss eines Ausbildungsvertrages.

Wirken Sie dem Fachkräftemangel aktiv entgegen, entdecken Sie das Fachkräftepotenzial der Geflüchteten.

Profitieren Sie von der Beratung durch die Willkommenslotsen!



FLÜCHTLINGE BETRIEBLICH INTEGRIEREN

Wir unterstützen Sie bei allen Fragen rund um die Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Beschäftigung:

- Rechtliche Rahmenbedingungen für Praktika, Ausbildung und Beschäftigung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Aufenthaltsstatus
- Verwaltungstechnischer Aufwand
- Regionale und nationale Förder- und Unterstützungsprogramme für Betriebe, die Geflüchtete ausbilden bzw. beschäftigen
- Verzahnung mit anderen Initiativen zur Unterstützung während der Ausbildungszeit
- Aufbau und Weiterentwicklung einer Willkommenskultur im Unternehmen